Besondere Hausgemeinschaften im Ahorn-Karree!

- Zehn Hausgemeinschaften werden Menschen mit schwerer Demenz Wohn- und Lebensräume bieten, die sich an ihren individuellen Bedürfnissen und ihrem bisherigen Leben orientieren.
- Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich in einem vertrauten Umfeld wohlfühlen – fast wie zuhause – und ihren Gewohnheiten nachgehen können.

- Die familiären und modernen Hausgemeinschaften bieten ein beschütztes Leben in Gesellschaft und gleichzeitig auch Raum für privaten Rückzug.
- Die Hausgemeinschaften werden Lebensstilen des Sinus-Instituts zugeordnet: bürgerlich, traditionell, gehoben-etabliert und postmateriell.
- Die Lebensstile zeigen sich in der Möblierung und Dekoration sowie in der Versorgung und Alltagsgestaltung.
- Gemeinschaftsbereiche sind die Ess- und Wohninseln. Innenhöfe werden begrünt.
- Eigens ausgebildete Präsenzkräfte betreuen ganzheitlich und rund um die Uhr.

Wir machen uns stark für ein würdevolles Leben mit Demenz.

Die Hausgemeinschaften stärken die Selbstbestimmung und Teilhabe unserer Bewohner. Mit unserem Leuchtturmprojekt Ahorn-Karree möchten wir mit Ihnen gemeinsam neue Maßstäbe setzen.

»In einem vertrauten Umfeld fühlen sich Menschen mit schwerer Demenz wohl und können einfach sie selbst sein. Sie sind es wert, dass wir ihnen das ermöglichen. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie uns dabei unterstützen!«

Katja Petrilos,
Pflegedienstleiterin

Graf Recke Stiftung:

Zuwendungsbestätigung einer Spende zur Vorlage beim Finanzamt

1. Herzlichen Dank für Ihre Spende! Dieser Einzahlungsbeleg wird in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug bis einschließlich 300 Euro als Zuwendungsbestätigung vom Finanzamt anerkannt! Bei höheren Spenden senden wir Ihnen unaufgefordert eine Zuwendungsbestätigung für Ihre Steuererklärung zu, sofern uns Ihre Adresse bekannt ist. Bitte achten Sie darauf, auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und Ihre Anschrift deutlich lesbar einzusetzen und uns Adressänderungen mitzuteilen.

2. Wir sind wegen Förderung mildtätiger Zwecke, sowie Förderung der Jugend- und Altenhilfe nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Düsseldorf-Nord, St.-Nr. 105/5893/0275, vom 12.12.2019 für den Veranlagungszeitraum 2017 nach § 5 Abs.1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke, sowie Förderung der Jugend- und Altenhilfe verwendet wird.

Mehr Informationen
zum Leuchtturmprojekt:
www.ahorn-karree.de

AHORN KARREE
Würde · Leben · Wohnen

Graf Recke Stiftung

Özlem Yılmazer
Leiterin Fundraising

Einbrunger Straße 82
40489 Düsseldorf
Telefon: 0211.4055-1800
E-Mail: spenden@graf-recke-stiftung.de

Spendenkonto:
KD-Bank eG Dortmund
IBAN DE44 1006 1006 0022 1822 18
BIC GENODED1KDB

www.ahorn-karree.de/spenden

Graf Recke Stiftung

GRAF RECKE WOHNEN & PFLEGE

In guter Gesellschaft:

Wohlfühlen trotz schwerer Demenz!

Ihre Hilfe zu Ostern
wirkt nachhaltig!

Graf Recke Stiftung
das leben meistern

Wohlfühlen trotz schwerer Demenz

So unterschiedlich die Lebensstile und Werte unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind – im Ahorn-Karree können sich alle wohlfühlen. Wir orientieren uns am bisherigen Lebensstil, bieten soziale Aktivitäten und ein neues Zuhause. Fred Holzheuer und Brunhilde Schütz trinken Sprudel aus Sektgläsern. „Frau Schütz, lachen Sie doch mal. Prost, Frau Schütz!“, ruft der heitere Senior. Kokett erwidert die Mitbewohnerin: „Das habe ich nicht nötig!“ Und alle lachen. Unsere beiden Bewohner mit schwerer Demenz necken sich gern. Beim Zeitunglesen unterhalten sie sich ganz angeregt.

Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen sehen

Dass unsere Bewohner mit schwerer Demenz ihren Gewohnheiten in einem vertrauten Umfeld nachgehen können, ist von zentraler Bedeutung. „Sie können nicht mehr reflektieren und suchen Orientierung. Umso wichtiger ist es, dass sie sinnstiftende Tätigkeiten ausüben können, die sie kennen“, erklärt Pflegedienstleiterin Katja Petrilos. Das gibt ihnen Sicherheit. „Es ist ein Unterschied, ob morgens immer eine Zeitung neben mir liegt oder ob das Frühstücksfernsehen läuft. Das wirkt sich auf das Wohlbefinden aus und hat mit dem Lebensstil zu tun, den ich von zuhause gewohnt bin.“

Neues Zuhause, vertrautes Umfeld und ausgebildete Präsenzkräfte

Liselotte Thienes und Werner Kamp sind ein Supergespann. Sie haben sich in unserer Einrichtung kennengelernt und verbringen viel Zeit zusammen. Die elegante 92-Jährige sagt über ihn: „Du bist mein Jugendtraum.“ „Wir sind gut befreundet“, sagt der einstige Futtermittelhersteller und fügt hinzu: „Ich bin Rentner und mir geht es gut!“ Sie war früher Chefsekretärin und schaut ihm gerne zu, wenn er Gartenarbeiten verrichtet.

Im neuen Ahorn-Karree werden die beiden und auch Brunhilde Schütz und Fred Holzheuer in einer Hausgemeinschaft leben, weil sie einen Lebensstil teilen. Beim Brettspiel haben sie alle zusammen viel Spaß.

Die Hausgemeinschaften werden sich unterscheiden, was die Einrichtung – von Jugendstil bis Eiche rustikal – betrifft, aber auch bei den Farben, Dekorationen und der Alltags- und Freizeitgestaltung. „Der Aufwand ist wichtig, damit sich die Menschen zuhause fühlen. Sie sind es wert, dass wir ihnen das geben, was sie für sich nicht mehr hinbekommen“, so die Pflegedienstleiterin Katja Petrilos.

Sie interessieren sich für unsere Arbeit? Gerne senden wir Ihnen kostenlos das Magazin der Graf Recke Stiftung.

E-Mail: reckein@graf-recke-stiftung.de, Stichwort: Magazin

„Ich bin Rentner und mir geht es gut“
Werner Kamp, 82 Jahre

Werden Sie Teil dieses bislang bundesweit einmaligen Vorhabens und unterstützen unser Engagement.

AHORN KARREE
Würde · Leben · Wohnen

So hilft Ihre Spende:

40 Euro	ermöglichen den Kauf von Schallplatten und Kunstbänden
90 Euro	unterstützen die Anschaffung besonderer Spiele
300 Euro	sind ein bedeutsamer Beitrag für Stilmöbel wie Sessel

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

IBAN des Kontoinhabers/Einzahlers

Begünstigter
Graf Recke Stiftung
IBAN DE44 1006 1006 0022 1822 18
BIC GENODED1KDB

Verwendungszweck SPENDE — EUR

Kontoinhaber/Einzahler

Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts:

Datum: _____

Dieser Abschnitt kann bei Zuwendungen bis 300,– € als Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt verwendet werden. Für höhere Zuwendungen übersenden wir Ihnen eine eigene Zuwendungsbestätigung.

Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich Frühling, endlich Ostern!

„Das Leben siegt.“ Drei Worte nur. Aber für mich ist es genau das, was Frühling und Ostern verbindet. Gegen alle Hoffnungslosigkeit blühen Blumen und österliche Segensworte.

In der Begleitung von Menschen mit schwerer Demenz erleben wir immer wieder, wie das Lachen, die Liebe und die Hoffnung gewinnen – das Leben siegt. So feiern wir gewissermaßen in unserer Arbeit täglich den Sieg der Auferstehung. Ich freue mich, wenn Sie uns mit Ihrer Spende dabei helfen!

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln“, hat Dietrich Bonhoeffer einmal gesagt.
Ich glaube das aus ganzem Herzen und wünsche Ihnen frohe Ostertage

Ihr

Markus Eisele

Pfarrer Markus Eisele
Theologischer Vorstand

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Graf Recke Stiftung

IBAN
DE44100610060022182218

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODED1KDB

Graf Recke Stiftung

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)
02100421X

ggf. Stichwort
Wohlfühlen

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
DE

06

SPENDE

Datum

Unterschrift(en)